

2. N. 1934

Druck
LOUIS BÜCHNER
DARMSTADT

Frankfurt, Dienstag

Lieber Freund!

Dein letztes Brief und
dein Antrag über die
Kaufsache. Was ich mit
Kaufsache meinen soll, weiß
ich nicht. Dein Antrag
ist unklar, daß die
Kaufsache an die
und an den, die
ich die Kaufsache
meinen soll. Wenn nicht,
so müßte ich mich
deiner Kaufsache und
dein Antrag über die
Kaufsache. S. J. ist
meine Kaufsache für
den, was ich die
Kaufsache die
fast gekauft habe, aber
ich

dein

LOUIS BUCKNER
CRESTAD

Schreibt sie was man, und
ist es für beiden jetzt nicht
mehr zu spät zur Hofen-
nung sein wieder. Ich habe
sie allerdings, ich wolle aber
die brüderliche Abwesenheit
nach Rücksicht mit der
Wespen, aber leider ist meine
Kraft nach Verunsicherung und
Stressen nicht unterstützt
worden, so muss meine
Gleichheit an demselben
Tage so schwer erkannt,
sich ist es nicht gelassen
kann. Ich habe mich sehr
leid, sich nicht auf der
Welt. Ich bin sehr unglücklich
auf mich selbst haben,
aber es muss leider zu spät,
um sich was nach Hause
nicht zu geben. Ich an

ausfallen. Wenn man es
auf einen zu können; aber zu
last geht es aban das nicht.
Da es fälschen Dinstungen
im haben gibt, macht
Es mit das. Was man von
wissen.

Wegen Öffnung der Pore
und einen Lokal für den
Verbrauch will ich besorgt
sein:

Auf freigelegte Minder.
von der

Dr. Bücking

